

Jugendgottesdienst:

„Trau dich, gib die Hoffnung nie auf!“

(Matthäus 20,29ff. Jesus heilt zwei Blinde)

Glocken

Intro: Get here

Votum und Begrüßung

Wir feiern den Gottesdienst im Namen Gottes.

Er schenkt uns unsere Kraft, unseren Mut und unsere Hoffnung.

Der Schöpfer, der Erlöser und der heilige Geist.

Amen

„Ich weiß nicht, wohin ich gehe, aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.“

Hiermit begrüßen wir euch zu unserem Jugendgottesdienst zum Thema:

„Trau dich, gib die Hoffnung nie auf!“

Wie sind die Konfigruppe der Johannesgemeinde Rissen und wir haben diesen Jugendgottesdienst im Laufe des heutigen Tages gemeinsam gestaltet.

Viel Spaß.

Psalm

Gottes Güte zieht ein in die Zeit (nach Hüscher/Seidel)

Konfi:

Mit Palmen bereiten wir dir den Weg, unsere Kleider liegen dir zu Füßen, damit die Güte in unser Leben einziehen kann.

Gemeinde:

Ich weiß nicht wohin ich gehe, aber ich gehe nicht ohne meine Hoffnung.

Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herren, der König von Israel.

Konfi:

Du bist meine Hoffnung und stärkst mich mit deiner Liebe. Deine Güte überdauert die Zeit, lässt mich leben. Deine Gnade umspannt das Weltall und

führt mich aus der Enge.

Gemeinde:

**Ich weiß nicht wohin ich gehe, aber ich gehe nicht ohne meine Hoffnung.
Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herren, der König von Israel!**

Konfi:

Wenn wir stillstehen und auf der Stelle treten und nicht einen Schritt weiterkommen; nimmst du uns mit auf en Weg nach Jerusalem, wo Gerechtigkeit und Frieden sich küssen in Traum und Wirklichkeit.

Gemeinde:

Ich weiß nicht wohin ich gehe, aber ich gehe nicht ohne meine Hoffnung. Oh Jesus, Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herren, der König von Israel!

Konfi:

Denn jeder Tag, den Gott macht, ist gut: Wir freuen uns, dass er die nie aufgibt, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten.

Amen

Eingangsgebet

Mein Gott,

ich danke dir dafür,

dass du uns jeden Tag aufs Neue Hoffnung gibst,
mir Freude schenkst und immer für mich das bist.

Deine Bedingungslose Liebe

Gibt uns Kraft all unsere Träume zu verwirklichen.

Wir bitten dich, dass du uns jetzt die Augen öffnest für einander und für dich.

Amen

Lied: Weite Räume meinen Füßen

Lesung Mt 20,29-34 (SprecherInnen für die wörtliche Rede)

Jesus heilt zwei Blinde Mt 20,29-34

Jesus verließ [Jericho](#) zusammen mit seinen [Jüngern](#).

Eine große Volksmenge folgte ihm.

Und sieh doch:

Da saßen zwei Blinde am Straßenrand.

Als sie hörten, dass Jesus vorbeiging, riefen sie:

»Hab Erbarmen mit uns!

Herr, du Sohn [Davids](#).«

Die Volksmenge fuhr die Blinden an: »Seid still!«

Aber die Blinden schrien noch viel lauter:

»Herr, du Sohn [Davids](#), hab Erbarmen mit uns!«

Da blieb Jesus stehen.

Er rief sie zu sich und fragte sie:

»Was wollt ihr? Was soll ich für euch tun?«

Die Blinden sagten zu ihm:

»Herr, dass wir sehen können!«

Jesus hatte Mitleid mit ihnen.

Er berührte ihre Augen.

Sofort konnten sie sehen und folgten Jesus.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, der aus meinen Ängsten Hoffnung

Und aus meiner Hoffnung Glauben macht.

Der den Streit schlichtet, den ich mit mir selbst führe,

indem er mir Kraft schenkt,

positiv zu denken.

Von Jesus habe ich gelernt,

dass jeder Gaben hat, ohne perfekt zu sein,

dass jeder Fehler hat, die man ihm vergeben kann.

Und dass jeder für seine Taten gerade stehen muss.

Ich glaube an den heiligen Geist,

der mir Freiheit schenkt um mein Herz zu öffnen

und mit offenen Armen durchs Leben zu gehen

und dessen Spur die Liebe ist.

Amen

Lied: Maranatha

Predigt (Anspiel)

5 Konfis stehen im Altarraum – einer hält einen Gegenstand in der Hand:

„Schaut mal, unsere Projektarbeit – endlich fertig!“

„Hat ja auch lange genug gedauert. Sieht aber toll aus!“

„Auf jeden Fall“

Tobias kommt von hinten, stößt den mit der Arbeit an, die fällt runter.

„Spinnst du?“

„Was soll das?“

Tobias: „Entschuldigung, wollte ich nicht....“

T: Zieht sich in den Hintergrund zurück, setzt sich traurig hin.

Stimme aus dem off:

„Mist, dass mir das ausgerechnet am ersten Tag passieren muss. Ich bin so ein Idiot. Wie kann ich das nur wieder gutmachen? War doch keine Absicht. Die waren echt sauer. Wie soll das nur weitergehen? Wie soll ich bloß neu an der Schule jetzt noch den Anschluss finden...ich weiß nicht, wie...“

Aus der Gruppe geht Emma ein paar Schritte vor. Stimme aus dem off:

„So ein Penner! Schon am ersten Tag macht er sich gleich unbeliebt und zerstört die wochenlange Projektarbeit.“

Aber was soll er denn jetzt machen? Er kennt ja niemanden. Wenn ihm jetzt keiner hilft, bleibt er ganz allein. Was wohl in seinem Kopf vorgeht?

Ich habe Mitleid mit ihm. Ich geh mal zu ihm, das mit der Projektarbeit war ja keine Absicht...“

Sie geht zu T und setzt sich neben ihn.

E: „Hey, ich bin Emma. Wie weißt du? Und wo kommst du überhaupt her?“

T: „Ich bin Tobias und ich komme aus Berlin und bin gerade erst hergezogen.“

E: „Das war ja ein ziemlich toller Auftritt gerade. Ist echt blöd gelaufen.“

T: „Das tut mir auch wirklich leid, war ja keine Absicht!“

E: „Sag mal, was war denn das Tolle an deiner alten Schule?“

T: „Wir hatten eine tolle Band in der Schule, und da hab ich Gitarre gespielt. Das war wirklich toll!“

E: „Und du spielst richtig gut?“

T: „Ja eigentlich schon ganz gut, warum?“

E: „Ich habe da eine Idee: Unsere Schulband hat in ein paar Wochen einen großen Auftritt und unser Gitarrist kann da nicht spielen – das könntest du doch machen, oder?“

T: „Versuchen kann ich das.“

E: „Komm mit und trau dich!“

E nimmt T mit zur Gruppe:

E: „Hey, das ist Tobias, der kommt aus Berlin und spielt Gitarre, und da können wir ihn doch jetzt wirklich brauchen für den großen Auftritt. Das mit der Arbeit tut ihm ja auch leid.“

Die Gruppe nimmt ihn in den Kreis auf.

T: „Und ich hatte die Hoffnung schon fast aufgegeben.“

E: „Gib die Hoffnung niemals auf!“

Lied: Sehen können

Abkündigungen Hinweis auf die Kollekte

Lied: Trading my sorrows

Fürbitten mit Vater unser

Lieber Gott wir bitten dich,

für Menschen, die Hilfe brauchen,

lasse sie die passenden Worte finden und das Rechte tun,

damit sie nie ihre Hoffnung verlieren.

Wir beten für alle,

die für eine bessere, gerechtere und eine friedlichere Welt eintreten,

dass sie mit ihrem Einsatz etwas bewirken

und dass ihre Träume und Visionen wahr werden;

wir beten für uns alle, dass wir uns nicht verstecken, sondern uns trauen uns zu zeigen,

wir bitten dich, steh uns bei,

wenn wir eigenem und fremdem leid begegnen,

und hilf uns,

dieses Leid zu überwinden.

In der Stille beten wir für Freunde, Familie und alle die Hilfe benötigen.

....

Gemeinsam beten wir uns stehen dazu auf

Vater unser im Himmel

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit. Amen.

Lied: Lean on me

Segen

Gott, dein Segen schenkt uns Hoffnung und Mut, wenn wir in Not sind.

Er gibt uns neue Kraft bei Trägheit und Müdigkeit.

Er gibt uns Weisheit für Wichtige Entscheidungen für unser Leben.

Er tröstet uns in unserer Not und lässt um Jesu Willen Hoffnung aufkommen.

(Jetzt Nehmt euch bitte alle an die Hand)

Der Herr segne dich und behüte dich

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir, und sei dir gnädig,

der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir seinen Frieden.

Amen

Lied: Leben geht weiter (Third innovation)